



Lyss, 3. April 2025

Start des Vater-Kind-Treffs in Lyss

MVB - Am 12. April lanciert die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (MVB) zusammen mit dem Familienpunkt Seeland und einer Gruppe von Vätern den siebten Vater-Kind-Treff im Kanton Bern. Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren finden einmal im Monat in Lyss Zeit für gemeinsame Gespräche, und für die Kinder gibt es tolle Spielmöglichkeiten und Aktivitäten. An zwei der insgesamt sieben Treffen im Jahr 2025 steht ein Väterberater der MVB für kostenlose Beratungen vor Ort zur Verfügung.

Eine Väterbefragung hat gezeigt: Väter wünschen sich mehr Austausch mit anderen Männern, die Babys oder Kleinkinder im gleichen Alter haben, sowie alltagsnahe Impulse zu ihren Familienfragen aus Väter-sicht. Mit zunehmendem Engagement in der Familie schätzen immer mehr Väter einen Ort, an dem sie ihre Themen und Herausforderungen mit anderen besprechen können. Genau das bieten die Vater-Kind-Treffs. Väter hören und sehen, wie andere es machen und können so voneinander lernen. Anders als in anderen Treffs wie Krabbelgruppen oder Elterncafés wissen sie: Hier sind sie als Vater kein Exot in der Runde.

Deshalb lanciert die MVB in Zusammenarbeit mit dem Familien Punkt Seeland und mit initiativen Vätern Treffmöglichkeiten für Väter mit Kleinkindern. In Lyss findet der Treff einmal im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familien Punkt Seeland an der Schulgasse 5 statt. Bei passendem Wetter trifft man sich auf dem nahe gelegenen Spielplatz Herrengasse.

An zwei Terminen pro Jahr finden sie zudem während des Vater-Kind-Treffs mit dem Väterberater Philippe Häni einen kompetenten Gesprächspartner, um auf Wunsch in einer persönlichen Beratung Themen von Mann zu Mann zu besprechen.

Weitere Vater-Kind-Treffs finden in Schüpfen und in Biel statt. Dieses und weitere Angebote der MVB sind für Väter kostenlos. Mehr über die Angebote auf www.mvb-be.ch/vaeter

«Die Erfahrungen mit den Vater-Kind-Treffs zeigen, dass Väter den Austausch untereinander schätzen. Denn er ermöglicht ihnen, aus einer isolierten Situation herauszutreten und in der Väter-Community ihre spezifischen Anliegen zu diskutieren, Fragen zu klären, das eigene Profil als Vater zu schärfen. Und gleichzeitig können sie schöne Momente mit ihren Kindern verbringen.»

Philippe Häni, Väterberater, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

«Als Vater einer Tochter habe ich die Vater-Kind-Treffs in Biel und Bern sehr geschätzt. Der Austausch mit anderen Vätern und die Möglichkeit für meine Tochter, mit anderen Kindern zu spielen, waren wertvolle Erfahrungen. Ich freue mich sehr, dass es nun auch in Lyss einen solchen Treff gibt, der uns Vätern die Möglichkeit bietet, uns zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam mit unseren Kindern eine schöne Zeit zu verbringen. Ich wünsche mir viele spannende Begegnungen, unvergessliche Momente und eine lebendige Väter-Kind-Community in Lyss.»

Ferenc Pinke, Vater und Mitglied der Betriebsgruppe des Vater-Kind-Treffs Lyss

Medienkontakt

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Philippe Häni, Väterberater | 079 853 40 26 | philippe.haeni@cp-be.ch

<p>Details zum Vater-Kind-Treff Lyss</p> <p>Infos und Treff-Daten im 2025: 12.4. 26.4 13.5. 28.6. 30.8. 25.10. 29.11. https://www.mvb-be.ch/de/vaeter/vater-kind-treffs/neu-in-lyss</p> <p>Auf dem Laufenden bleiben? QR-Code zur Treff-WhatsApp-Gruppe</p> 	<p>Übersicht Vater-Kind-Treffs https://www.mvb-be.ch/de/vaeter/vater-kind-treffs</p> <p>Alle spezifischen Angebote für Väter im Überblick, inkl. Top7-Väterthemen in der Beratung: https://www.mvb-be.ch/de/vaeter</p>
<p>Über die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (MVB)</p> <p>Die MVB bietet einfach zugängliche, professionelle Beratungs- und Bildungsangebote zu Ernährung, Entwicklung, Erziehung, Pflege und Gesundheit sowie zu Familienthemen für Eltern und Bezugspersonen von Kindern bis zum 5 Jahre. Interessierten stehen zudem Treff- und Austauschmöglichkeiten offen. Im Kanton stellen rund 90 Spezialist:innen im Frühbereich die Dienstleistungen an über 200 Beratungsstandorten sowie online, per Chat, telefonisch, in Gruppenberatungen und bei Hausbesuchen sicher. Schulungs- und Coachingangebote für Berufs- und Fachpersonen im Frühbereich runden das Angebot ab. Die Angebote durch den Kanton Bern (GSI und DIJ) finanziert. Sie sind für Eltern und Fachpersonen kostenlos.</p>	